

Protokoll OABN-Nachbereitungstreffen am 13.5.2024

Teilnehmende: Silvia Brockfeld, Eva Karstendiek, Ulrike Brinckhoff, Renate Schütz, Jan Carstensen, Alexandra Rolfs, Michael Dieck, Laura Solar, Danni Schwaag, Jan Carstensen
erinnerungs-protokoll: jan

tagesordnungspunkte:

- 1 wie war's
- 2 führungen
- 3 flyer plakate werbung
- 4 finanzen

1 wie war's

in einem zweiten anhang findet ihr stellungnahmen von teilnehmer*innen der oa, die nicht anwesend waren.
die anwesenden haben kurze berichte geliefert

laura solar (28 pottery of sol) : neueröffnung des ladens zusammen mit mariek keramik - sie haben selbst viel zusätzliche werbung gemacht - einen barista engagiert - auch dadurch an beiden tagen gut besucht - besonders am sonntag - gute verkäufe - die offenen ateliers an zwei tagen zu veranstalten ist gut - auch die uhrzeiten sind gut - vielleicht kann eine anzeige auf instagram geschaltet werden - eigeninitiative werbung bringt sehr viel

alexandra rolfs und michael diek (nr 10 +11) : sa. erst besucher ab 12 uhr - sie haben eine strichliste geführt - sa 135, so 200 besucher*innen - eher besucher, die die räume noch nicht kannten - auch verkauf - 11-18 uhr ist gut - insgesamt zwei schöne tage - die führung sollte im vorfeld angekündigt sein - michael hätte sogar gerne noch länger gemacht am sonntag - es gab besucher*innen die wegen der ballons gekommen sind

ulrike brinkhoff + kunsraum (nr 23 + 24) : ulrike war gast im kunstraum - ute war nicht anwesend hatte aber jemanden zur aufsicht - sa 120, so 112 besucher*innen - sehr interessierte gespräche - auch auswärtige - sa erst ab 13 uhr besuche

renate schütz (nr 14) : foto - malerie - filzarbeiten ausgestellt - sa + so je 45 besucher*innen - aus unterschiedliche stadtteilen auch ausserhalb - interessierte gespräche - verkäufe

eva karstendiek (nr 34) : offene ateliers gute gelegenheit ihr atelier vorzustellen, da es im „alltag“ schwer zu finden ist - gute besuche - wenn auch nicht ganz so gut wie im letzten jahr - sa 85, so 60 - hilfe von zwei personen - persönliche einladungen und mund zu mund ist die beste werbung - eva hat eine umfrage durchgeführt : 15 % kommen wegen flyer - 15 % wegen instagram - 95 % kommen aus bremen, davon 45 % aus der neustadt

silvia brockfeld (nr 36) : nicht so viele besucher*innen dafür aber eher kunstinteressierte, die gezielt gekommen sind - eher

nicht bekannte besucher*innen - die angedachte lesung hat nicht stattgefunden - verkauf - sa. 80 so. mehr

danni schwaag (nr 4) : nicht die masse der besucher*innen ist wichtig sondern das interesse - sa. mehr besuch so. weniger - so. durch die geringere besucherzahl konzentriertere gespräche - am sa. blockflötenkonzert, dass sehr gut besucht war - besucher*innen auch aus anderen stadtteilen - zb durch den in den weserkurier eingelegten flyer - sa ging es erst ab 13 uhr los, trotzdem für verbleib bei zwei tagen und 11-18 uhr -

2 führungen

es gab in diesem jahr nur eine führung - mit karin puck - angedacht war eine fahrradführung am sonntag - zum startzeitpunkt fing es aber zu regnen an - so dass karin umdisponieren musste - sie ist dann mit der gruppe zu fuß in einige ateliers gegangen - weiterhin führungen anzubieten wurde von allen als gut befunden - es muss im nächsten jahr von uns aber besser vorbereitet werden - die führenden personen sollten eine finanzielle anerkennung erhalten

3 flyer plakate werbung website

es sind 15 000 flyer gedruckt worden - 5000 sind in den weserkurier eingelgt worden , 5000 sind von eine firma verteilt worden - 5000 von uns - im nächsten jahr sollten 20 000 gedruckt werden - auch wieder eine liste eingeführt werden mit den veteilorten (doodle-liste) - 300 din a 3 plakate und 250 din a 4 plakate gab es - im nächsten jahr mehr din a 3 plakate drucken (400) und weniger a 4 - auf instagram könnte ein anzeige geschaltet werden - nachdenken über ein neues design für flyer und plakate - es war ein sehr schönes und den inhalt der oa gut widerspiegeldes foto auf plakat und flyer - aber vor allem das plakat hatte eine nicht so gute fernwirkung es ist angedacht ein archiv der startseite auf der website anzulegen (extrakosten?)

4 finanzen

renate hat in diesem jahr die finanzen geregelt - es sind alle rechnungen bezahlt, sie hat aber 400 euro aus privaten geldern ausgelegt - die gelder der zwei sponsoren werden jetzt angefordert - die bike it app wurde scheinbar gut angenommen die ausgaben für die offenen ateliers sollten in dem diesjährigen rahmen bleiben

5 verein

am 26. september 19 uhr gibt es ein allgemeines treffen zur vereinsgründung - im atelier von danni und jan in der hohentorsheerstraße 51a (hinterhof) - der verein sollte zum jahresanfang 2025 gegründet werden

das nächste vorbereitungstreffen für die offenen ateliers 25 ist am do 7.11. um 19 uhr, im atelier von danni und jan in der hohentorsheerstraße 51a (hinterhof)